

Inhalt

Einleitung	9
1 Der kurze Arm Roms: Kurie, Ordensobere und Missionare	31
I.1 Das Heilige Offizium und die Propagandakongregation: Ansprüche und Hindernisse bei der Durchsetzung des päpstlichen Primats	35
I.1.1 Begrenzte finanzielle Ressourcen	39
I.1.2 Zwischen Jurisdiktionskonflikt und personaler Vernetzung	50
I.1.3 Propagandakongregation und weltliche Patronatsansprüche ..	55
I.1.4 Propagandakongregation und Ordensprivilegien	60
I.2 Die unbeschuhten Karmeliten: Dysfunktionale Institutionen und innere Disziplin	66
I.2.1 Von einer gemeinschaftsbasierten zu einer »monarchischen« Regierungsform?	71
I.2.2 Die Missionen als Bereiche von Ausnahmerecht	76
I.2.3 Von der Wahl zur Ernennung von oben: Provinzialvikare und Priore	82
I.2.4 Vom Nutzen der Visitation	89
I.2.5 Verinnerlichte Disziplin und Selbstermächtigung	95
I.3 Nähe in der Ferne	100
I.3.1 Bedingungen und Praktiken der Korrespondenz	100
I.3.2 Pflege personaler Beziehungen	113
I.4 »Stiefmutter« oder Protektorin? Missionare und <i>Propaganda fide</i>	126
2 Im Schatten des Schahs: Das Safavidenreich als Arena katholischer Mission	155
2.1 Die europäischen Mächte im imperialen Herrschaftssystem der Safaviden	156
2.2 Safavidische Herrschaftspraxis zwischen Inklusivität und Rechtgläubigkeit	167
2.3 Globale Akteure: Die armenischen Kaufleute von Neu-Dschulfa	177
2.4 Vorzeichen der Bekehrung oder Machiavellismus?	186

3	Christliche 'ulamā? Missionare und Muslime	193
3.1	Missionare am Safavidenhof	200
3.1.1	Diplomatische Aufträge	201
3.1.2	Übersetzer und Dolmetscher	213
3.1.3	Disputationen als Ausdruck religiöser Patronage	220
3.2	Missionare und schiitische Gelehrte	227
3.2.1	Geteilte Wissenskulturen	227
3.2.2	Gelehrte Disputationen	235
3.2.3	Inhaltlicher Dissens und persönlicher Respekt	242
3.3	Medizin, Wunderglauben und Verwaltung der Sakramente	248
3.3.1	Priestertum, Medizin und Wunderheilung	252
3.3.2	Wunderheilung in der interreligiösen Konkurrenz	258
3.3.3	Heil und Heilung bringende Rituale	263
3.4	Von der sozialen Nähe zur Konversion zum Islam	272
4	Unter »Brüdern«, »Schismatikern« oder »Häretikern«?	
	Missionare und Armenier	283
4.1	»Gute Korrespondenz« und sakramentale Gemeinsamkeit mit wieder gefundenen »Brüdern«	289
4.1.1	Als Mitchristen empfangen	289
4.1.2	Mit »Unwissenden« kommunizieren	294
4.1.3	Eine »große Freundschaft«: Die unbeschuhten Karmeliten und Vardapet Moses	299
4.2	»Wir brauchen Euch nicht«: Neue Praktiken konfessioneller Abgrenzung	306
4.2.1	Weiträumig vernetzt	308
4.2.2	Konfessionelle Scharfmacher in römischer Gunst	312
4.2.3	Grenzziehungen seitens des armenischen Klerus	328
4.3	Akkommodation und Dissimulation	341
4.3.1	Handelsnetzwerke, Mobilität und konfessionelle Zugehörigkeit: Die Familie Sceriman	343
4.3.2	Die armenische Kirche »in ihren Häresien verlassen«	358
4.3.3	Fast rechtläubig	370

5	Als Christen unter Muslimen: Missionare und europäische Laien unterschiedlicher Konfession	377
5.1	Europäische Laien in Isfahan und Neu-Dschulfa	387
5.1.1	Wirtschaftliche Tätigkeiten und soziale Praktiken	388
5.1.2	Institutionelle Bedingungen »großer Freiheit«	398
5.2	Missionare unter sich	404
5.2.1	Ordenszugehörigkeit, Landsmannschaft und weltliche Patronatsansprüche	405
5.2.2	Ordensgeistliche und bischöfliche Autorität	418
5.3	Transkonfessionelle »gute Freundschaft und Korrespondenz«	427
5.3.1	Hilfe unterwegs	428
5.3.2	Sich die Ehre erweisen	435
5.3.3	Nützliche Dienste: Postbeförderung	442
5.3.4	Wissen und Beziehungen	448
5.3.5	Almosen, Geschenke und Kredite	453
5.4	Eine gemeinchristliche Diasporareligiosität	462
5.4.1	Messfeiern in Privathäusern	465
5.4.2	Mischehen	470
5.4.3	Taufen und Patenschaften	475
5.4.4	Sterbendenbegleitung und Bestattung	481
6	Lokale Verflechtung und Observanz: Die Missionare im Konflikt mit den Normen ihrer Orden	499
6.1	Die unbeschuhten Karmeliten: Ungeeignet für die Mission?	502
6.2	Soziale Integration vor Ort und Observanz	511
6.2.1	Höflinge statt Missionare?	514
6.2.2	Umstrittene Zeichen sozialer Distinktion	519
6.2.3	»Freundschaft« und »gute Korrespondenz« mit Laien	531
6.3	Allzu weltliche Geschäfte	539
6.3.1	Römische Normen	540
6.3.2	Die Subsidien aus Rom	543
6.3.3	Lokale Ökonomien	548
6.4	Die Mission als Gegenwelt: Rechtfertigungsstrategien eines landeskundigen unbeschuhten Karmeliten	573

7 Unerwünschte Weiterungen: Von der Mission zur Aufklärung?	583
7.1 Doktrinäre Klärungen	589
7.2 Wahrheitsanspruch und Grenzen der Normendurchsetzung: Praktiken des Nichtentscheids	607
7.3 Normenordnungen neben der Kirche	625
 Schlussbetrachtung	 633
 Abkürzungsverzeichnis	 647
 Quellen- und Literaturverzeichnis	 649
Ungedruckte Quellen	649
Gedruckte Quellen	655
Fachliteratur	667
 Abbildungsnachweis	 729
 Danksagung	 731
 Ortsregister	 733
 Personenregister	 737